

Guten Tag!

Bin ich hier an der richtigen Adresse? Ich suche **neugierige Kinder**, die schon ganz gespannt sind, etwas **neues zu lernen!** Nicht, weil ihnen jemand sagt, dass sie etwas lernen müssen, sondern weil sie selber daran **interessiert** sind, diese **wunderschöne Welt** und ihre **spannende Geschichte** zu entdecken!

Wenn ich also bei dir an der richtigen Adresse bin, kann es ja losgehen:

Die Bibel ist in ein ‚**Altes Testament**‘ und ein ‚**Neues Testament**‘ unterteilt. Das Alte Testament erzählt uns die Geschichte von **Gott** und seinem Volk **Israel**. Das Neue Testament erzählt von **Jesus**, seinen **Jüngern** und wie der Glaube an Jesus anfängt, sich in der ganzen Welt auszubreiten.

Beide Testamente sind nochmal **unterteilt** in sogenannte **Bücher**. Das liegt daran, dass die biblischen Geschichten über einen **langen Zeitraum** von vielen **unterschiedlichen Menschen** aufgeschrieben wurden. So viele Menschen hatten **Gott erlebt**, das kann man nicht wirklich in einem Buch zusammenfassen. Die Bibel hat insgesamt **66 Bücher**, 39 im Alten Testament und 27 im Neuen Testament.

Wie ihr euch vielleicht denken könnt, haben wir in den letzten Wochen viel aus dem Neuen Testament gelesen. Die Geschichten von Jesus finden wir in den vier ‚**Evangelien**‘ Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Das sind auch die ersten Bücher im Neuen Testament. Direkt danach kommt die ‚**Apostelgeschichte**‘, wo es um (dreimal dürft ihr raten) die Geschichten der Apostel und Jünger von Jesus geht.

Auch der **Text heute** steht in der Apostelgeschichte, nämlich im **8. Kapitel**. Hoffentlich habt ihr eine Bibel zuhause, dann **schlagt sie doch mal selber auf**. Schaut euch mal die Aufteilung an, die oben erklärt wurde: Wo die beiden Testamente sind, wo welches Buch steht und wo die Apostelgeschichte (und das Kapitel 8) zu finden ist.

Jedenfalls geht es heute um **Philippus**. Er war auch einer der **Apostel**, den 12 Männern, die Jesus‘ engste Jünger und Freunde waren.

Philippus war gerade **unterwegs**, als ihm ein **Engel** sagte, er solle auf einer einsamen Straße laufen, die von Jerusalem wegführte. Auf einer **einsamen Straße** trifft man in der Regel nicht so viele Leute, sonst wäre sie ja nicht einsam. Warum sollte Philippus also dort hingehen?

Trotzdem ging er hin und tatsächlich traf er dort jemanden: Nämlich den **Schatzmeister von Äthiopien**.

Und das finde ich total spannend: **Äthiopien!**

Äthiopien liegt in **Ostafrika** und ist schon ein **ganz schönes Stück weg von Israel**. Das Land gibt es auch immer noch, vielleicht habt ihr auch schon davon gehört. In den letzten Jahren sind sehr **viele junge Männer von dort** und dem Nachbarland **Eritrea** nach Deutschland gekommen. Viele von ihnen sind **Christen** und ich glaube, das liegt auch an der Geschichte von heute.

Wenn ihr euch noch an den Film erinnert, den wir gemeinsam geschaut haben: „**Schnitzeljagd – Mit Christus um die Welt**“.

Da war Ben nämlich auch in Äthiopien und hat einige Klöster auf verschiedenen Inseln besucht.

Erinnert ihr euch außerdem noch daran, was die Äthiopier dort über ihre **Königsfamilie** gesagt haben?

Dass sie ihren Ursprung in der Königin

hat, die den israelitischen König Salomo **lange Zeit vor Jesus** besucht hatte!

Ich hoffe, ihr kommt noch einigermaßen mit. Ich weiß, dass es gerade viel ist. Also nochmal: Der **große König Salomo** von Israel (die Geschichte lesen wir im Alten Testament) war wegen seiner Klugheit **so berühmt**, dass eine **Königin aus der Gegend von Äthiopien** ihn besucht hat, um zu sehen, ob er wirklich so klug war. Diese Königin hat in Israel wahrscheinlich gesehen und erkannt, dass es **nur den einen Gott gibt** und hat diesen Glauben **zurück in ihre Heimat** genommen.

Warum sonst sollte **viele hundert Jahre später** der Schatzmeister, einer der **wichtigsten Männer des Landes**, von so weit weg nach Israel kommen, um dort **Gott anzubeten**?

Und genau diesem Schatzmeister **begegnet Philippus**. Die Menschen, die in **Äthiopien** an Gott glaubten, hatten nämlich **noch nichts von Jesus gehört**. Wie auch? Es war ja noch **kaum Zeit vergangen**, seit Jesus in den Himmel aufgefahren ist. Damit also auch die Äthiopier, die schon glauben, ganz **schnell von der guten Nachricht hören**, schickt der Engel Philippus zum Schatzmeister.

Auf dem Weg las der Schatzmeister gerade im Buch ‚**Jesaja**‘. Jesaja war ein **Prophet im Alten Testament**, der auch **viele Jahre vor Jesus** gelebt hat, aber ganz viele Dinge aufgeschrieben hat, die **schon auf Jesus gezeigt** haben. Der Äthiopier las gerade die Stelle:



„Er wurde **wie ein Schaf** zum Schlachten geführt. Und **wie ein Lamm** vor dem Scherer verstummt, so machte er **den Mund nicht auf**. Er wurde **gedemütigt** und erfuhr **kein gerechtes Urteil**. Wer kann von seinen Nachkommen sprechen? Denn sein **Leben wurde** von der Erde **fortgenommen**.“

Von Philippus wollte er wissen, **wen** der Prophet Jesaja damit **meint**. Also fing Philippus an ihm zu **erklären**, dass es bei dieser Stelle **um Jesus ginge**, der **ohne sich zu wehren** und **ohne gerechtes Urteil** für unsere Fehler **getötet wurde**. Und er **erzählte** dem äthiopischen Schatzmeister **noch viel mehr** von Jesus. Dieser war **total begeistert** und fing auch an, an Jesus zu **glauben**.

Als die Beiden so unterwegs waren, kamen sie an einem Gewässer vorbei und der Schatzmeister wollte sich direkt **taufen** lassen.

Von der Taufe hatten wir gelesen: Sie ist das **Symbol**, dass man an Jesus **glaubt**. Also stiegen die zwei Männer aus dem Wagen aus und Philippus taufte den Äthiopier. Dieser war **richtig froh** und nahm die gute Botschaft (das Evangelium) **mit in seine Heimat**, wo auch **heute, 2000 Jahre später**, noch **viele Menschen an Jesus glauben**.

Und genau das begeistert mich an der heutigen Geschichte so:

Gott sieht die Menschen! Er wusste, dass damals viele in Äthiopien an ihn geglaubt haben, aber noch nichts von Jesus wussten. Also hat er **möglichst schnell eine Situation geschaffen**, dass auch sie von Jesus hören.

Egal, wo auf der Welt die Menschen wohnen: Gott sieht und liebt sie!

Auf der nächsten Seite darfst du noch dem Schatzmeister zurück nach Äthiopien helfen...

Ääh, ich meine natürlich dem Polizisten zurück zu seinem Auto!



